PROTECO®

# TAUCHPUMPE




250W




400W




750W




CE 750W




1100W



1100W

PROTECO®

10.86-CP-0250
10.86-CPK-0400
10.86-CPK-0750
10.86-CPK-0750N
10.86-CPK-1100N
10.86-CPK-1100N-NM

CP-0250







1. Tragegriff
2. Pumpengehäuse
3. Druckstutzen (Auslass)
4. Grundplatte
5. Saugfuß (Standfuß)
6. Schwimmerkabelhalter
7. Schwimmerschalter
8. Netzanschlusskabel
9. Reduzierstutzen
10. 90°-Anschlussbogen

**Originalbetriebsanleitung für Tauchpumpen:**

10.86-CP-0250 250 W
10.86-CPK-0400 400 W
10.86-CPK-0750 750 W
10.86-CPK-0750N 750 W
10.86-CPK-1100N 1100 W
10.86-CPK-1100N-NM 1100 W

**Sehr geehrter Kunde,**
vielen Dank für den Kauf eines Produkts der Marke PROTECO.

## ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

### Funktionsbeschreibung

Die Tauchpumpen CPK-0750N, CPK-1100N und CPK-1100N-NM verfügen über ein Pumpengehäuse aus rostfreiem Edelstahl, während die Pumpen mit der Bezeichnung CP-0250, CPK-0400 und CPK-0750 ein schlagfestes Kunststoffgehäuse besitzen. Der Elektromotor wird durch das durchströmende Wasser gekühlt und ist mit einem thermischen Überlastschutz ausgestattet. Die Pumpe verfügt über einen Schwimmerschalter, der das Gerät in Abhängigkeit vom Wasserstand automatisch ein- und ausschaltet.

## 1. VERWENDUNGSZWECK

Die Tauchpumpe ist zum Fördern von klarem und leicht verschmutztem Wasser bis zu einer Temperatur von maximal 35 °C bestimmt. Sie eignet sich z. B. zum Umpumpen und Entleeren von Gruben und Behältern, zum Abpumpen von Wasser aus überfluteten Kellern sowie zur Wasserentnahme aus Brunnen und Schächten. Das Fördern von Lebensmittelflüssigkeiten, Trinkwasser, Salzwasser, Kraftstoffen, Ölen, chemischen Produkten oder Wasser mit Schlamm-, Sand- oder Steinanteil ist nicht gestattet. Diese Pumpen sind nicht für den gewerblichen oder professionellen Einsatz bestimmt.

**Die Pumpe CP-0250 ist ausschließlich zum Fördern von klarem Wasser bestimmt. Dank des sehr niedrigen Restwasserstands (ca. 5 mm) eignet sie sich besonders zum Auspumpen von Schwimmbecken.**

Typenbezeichnung: 10.86-CP-0250; 10.86-CPK-0400; 10.86-CPK-0750 (N); 10.86-CPK-1100N (NM).

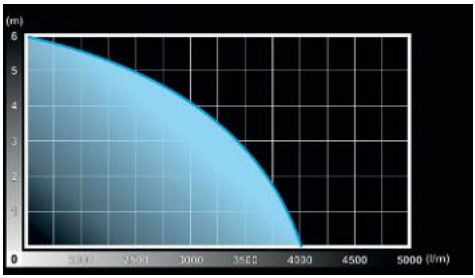
Alle Pumpentypen sind mit einem Schwimmerschalter ausgestattet.

| Typen-bezeichnung | 10.86-CP-0250 | 10.86-CPK-0400 | 10.86-CPK-0750 (N) | 10.86-CPK-1100N (NM) |
|---|---|---|---|---|
| Spannung | 230V 50Hz | 230V 50Hz | 230V 50Hz | 230V 50Hz |
| Leistung | 250W | 400W | 750W | 1100W |
| Max. Förder-menge Qmax | 4 000 l/h<br>67 l/min | 7 500 l/h<br>125 l/min | 12960 l/h<br>216 l/min | 15 000 l/h (19500 l/h)<br>250 l/min (350 l/min) |
| Max. Förder-höhe Hmax | 6 m | 5 m | 9 m | 11 m (9 m) |
| Max. Tauch-tiefe | 5 m | 5 m | 7 m | 7 m |
| Anschluss-gewinde | G 1", 1", 3/4" | G 1 1/2", G 1",<br>1 1/4", 1" | G 1 1/2", G 1",<br>1 1/4", 1" | G 1 1/2", G 1",<br>1 1/4", 1" |
| Netzkabel-länge | ca. 10 m | ca. 10 m | ca. 10 m | ca. 10 m |
| Max. Wasser-temperatur | 35 °C | 35 °C | 35 °C | 35 °C |
| Gewicht | 3,1 kg | 3,5 kg | 4,9 kg | 6,1 kg |
| Schutzart | IP68 | IP68 | IP68 | IP68 (IPX8) |
| Schutzklasse | I | I | I | I |

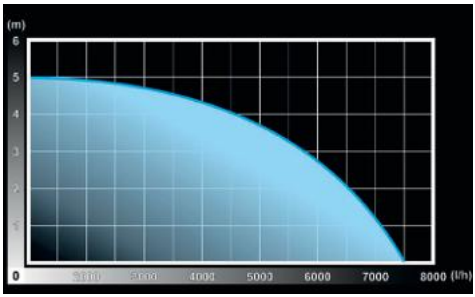
Hinweis: Die Angaben zur maximalen Fördermenge und maximalen Förderhöhe sind Werte, die die Pumpe unter idealen Bedingungen erreicht. Diese Werte werden durch mehrere Faktoren negativ beeinflusst, wie z. B. Durchmesser, Länge und Innenwiderstand des Schlauchs, Durchmesser der Anschlüsse, Wassertemperatur, niedrigere Netzspannung usw.

### Netzanschluss

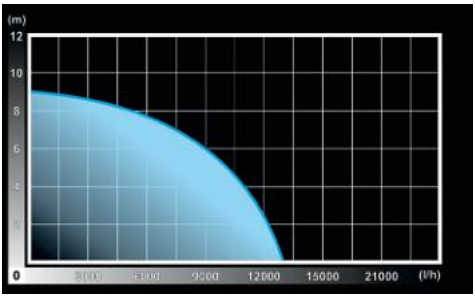
Die Tauchpumpe ist mit einem Schutzkontaktstecker ausgestattet. Diese Pumpe ist ausschließlich für den Anschluss an eine Schutzkontaktsteckdose 230 V ~ 50 Hz bestimmt, die über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert ist.



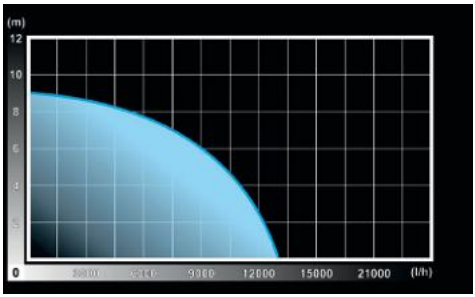

10.86-CP-0250



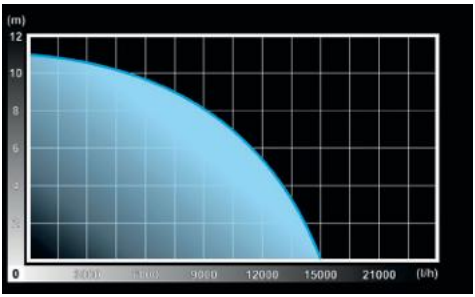

10.86-CPK-0400




10.86-CPK-0750




10.86-CPK-750N




10.86-CPK-1100N

**Lieferumfang:**

- vormontierte Tauchpumpe
- 90°-Anschlussbogen (außer CP-0250)
- Reduzierstutzen (Schlauchtülle)
- Betriebsanleitung

Jede andere Verwendung, die in dieser Anleitung nicht ausdrücklich erlaubt ist (z. B. das Fördern von Reinigungsmitteln, Fäkalien aus Klärgruben, Schlamm, Salzwasser, Mineralölprodukten, Motorkraftstoffen, chemischen Stoffen oder Wasser mit abrasiven Partikeln ist verboten), kann zu Schäden an der Pumpe führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Die Tauchpumpe darf nicht zur Förderung von Trinkwasser verwendet werden und ist nicht für den Dauerbetrieb bestimmt. Dauerbetrieb verkürzt die Lebensdauer und reduziert die Garantiezeit. Der Bediener ist für Unfälle, Schäden und Verletzungen verantwortlich, die anderen Personen oder deren Eigentum zugefügt werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung oder durch einen Betrieb entgegen dem Verwendungszweck verursacht wurden.

Lesen Sie im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit und der Sicherheit anderer Personen vor der ersten Inbetriebnahme und Verwendung der Pumpe diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch gut auf.

## 2. SICHERHEITSHINWEISE

**Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch!**

Personen, die sich nicht mit der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben, ist die Benutzung des Geräts unbedingt zu untersagen. Die Pumpe darf nicht von Kindern, Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen sowie Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden. Treffen Sie geeignete Maßnahmen, damit sich Kinder dem eingeschalteten Gerät nicht nähern können.

**Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden – sie ist kein Spielzeug!**

- Betreiben Sie die Pumpe niemals in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Das Fördern von aggressiven, abrasiven, ätzenden, brennbaren (z. B. Motorkraftstoffen) oder explosiven Flüssigkeiten, Mineralölprodukten, Salzwasser, Trinkwasser, Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln, Fäkalien und Lebensmittelflüssigkeiten ist nicht gestattet. Die Temperatur des geförderten Wassers darf 35 °C nicht überschreiten.
- Arbeiten Sie niemals mit einem beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers umgebauten Gerät.
- Beaufsichtigen Sie die Pumpe während des Betriebs, um ein automatisches Abschalten oder einen Trockenlauf rechtzeitig zu erkennen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion des Schwimmerschalters.
- Beachten Sie, dass die Pumpe nicht für den Dauerbetrieb geeignet ist (z. B. für Bachläufe in Gartenteichen, Springbrunnen usw.).
- ACHTUNG: In der Pumpe wird Schmiermittel verwendet, das bei einer Beschädigung (z. B. Gehäusedurchbruch) austreten und zu einer Verunreinigung führen kann! Verwenden Sie diese Pumpe daher nicht in Gartenteichen mit Fischen, seltenen Pflanzen oder zur Wasserförderung in Wasserschutzzonen.
- Schützen Sie die Pumpe vor Frost und vor Trockenlauf. Lassen Sie die Pumpe keinesfalls im Wasser einfrieren!
- Tragen oder hängen Sie die Pumpe niemals am Netzkabel oder am Schwimmerkabel auf.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und nehmen Sie keine Umbauten oder Änderungen an der Pumpe vor.
- Zerlegen oder verändern Sie die Pumpe während der Garantiezeit nicht. Eine Ausnahme bilden die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsarbeiten. Jede sonstige Demontage ist unzulässig! Sämtliche Reparaturen während der Garantiezeit dürfen ausschließlich von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

**Elektrische Sicherheit:**

**Achtung! Bei einer Beschädigung des Netzkabels ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose!**

Achtung! Der Netzstecker ist untrennbarer Bestandteil des Netzkabels. Trennen Sie den Stecker niemals ab und kürzen oder verändern Sie das Netzkabel nicht! Wenden Sie sich bei einer Beschädigung von Netzkabel oder Stecker an Ihren Händler oder eine Servicestelle. Ein beschädigtes Netz- oder Schwimmerkabel muss zwingend ersetzt werden.

**Hinweis: Jeder Eingriff am Netzkabel (Änderung, Reparatur, Kürzen, Verlängern oder Austausch durch eine unbefugte Person) ist verboten und führt zum Garantieverlust. Bei einer Beschädigung des Netzkabels darf der Austausch ausschließlich durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft gemäß den geltenden Vorschriften erfolgen.**

- Die Steckdose, an die die Pumpe angeschlossen wird, muss über einen Schutzkontakt verfügen und über einen Fehlerstromschutzschalter (FI/RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von max. 30 mA abgesichert sein.
- Lassen Sie im Zweifelsfall vor der Inbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft überprüfen, ob die Steckdose über die vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen verfügt.
- Während des Betriebs muss die Netzsteckdose frei zugänglich sein. Schließen Sie die Pumpe niemals über Steckdosenadapter an!
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmt.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz das gesamte Netzkabel und das Schwimmerkabel sorgfältig auf Beschädigungen. Verwenden Sie die Pumpe niemals, wenn Netz- oder Schwimmerkabel beschädigt sind.
- Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose und berühren Sie Stecker oder Steckdose niemals mit nassen Händen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten; versehen Sie das Kabel an gefährdeten Stellen mit einem mechanischen Schutzschlauch.
- Verwenden Sie ausschließlich Gummischlauch-Verlängerungskabel mit der Bezeichnung H07RN-F. Der Leiterquerschnitt jedes Leiters muss mindestens 1,5 mm² betragen. Die Steckverbindung muss spritzwassergeschützt ausgeführt sein.
- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Pumpe, bei Arbeitspausen sowie bei Außerbetriebnahme stets den Netzstecker aus der Steckdose.
- Solange sich Personen oder Tiere im geförderten Wasser befinden, darf die Pumpe keinesfalls betrieben werden und der Netzstecker muss aus der Steckdose gezogen sein! Berühren Sie während des Betriebs keine Pumpenteile, insbesondere wenn Sie Kontakt zu geerdeten Gegenständen (z. B. Schachtgeländern, fest installierten Leitern usw.) haben – es besteht Stromschlaggefahr!
- Führen Sie die Installation und das Absenken der Pumpe ins Wasser ausschließlich bei gezogenem Netzstecker durch.

## 3. INBETRIEBNAHME

### Installation der Pumpe

- Der Pumpenschacht bzw. Behälter sollte Mindestabmessungen von 50 x 50 cm aufweisen, damit sich der Schwimmerschalter völlig frei bewegen kann, d. h. auf seiner gesamten Bewegungsbahn nicht die Wand berührt.
- Sie können die Pumpe am Tragegriff (1) aufhängen oder senkrecht auf den Schachtboden stellen.

**ACHTUNG: Auf dem Schachtboden darf sich kein Material befinden, das die Pumpe ansaugen könnte. Beachten Sie, dass sich mit der Zeit Schlamm und Sand am Schachtboden absetzen können, die die Pumpe beschädigen würden. Entfernen Sie regelmäßig Schlamm vom Boden und reinigen Sie auch die Schachtwände.**

- Verwenden Sie zum Aufhängen und Herausziehen der Pumpe ein korrosionsfreies Seil oder eine rostfreie Kette mit mindestens dreifacher Tragfähigkeit des Pumpengewichts und befestigen Sie diese sicher am Tragegriff (1). Verwenden Sie keine Aufhängemittel aus korrodierenden oder biologisch abbaubaren Materialien. Hängen Sie die Pumpe niemals am Schlauch, Schwimmer- oder Netzkabel auf! Halten Sie die maximale Eintauchtiefe ein.

**Anschluss der Druckleitung:** Die Installation der Pumpe erfolgt über eine flexible Schlauchleitung.

### Für Tauchpumpen CPK-0400 bis CPK-1100

1. Schrauben Sie den 90°-Anschlussbogen (10) auf den Druckauslass der Pumpe (3).
2. Schieben Sie den Förderschlauch auf den Reduzierstutzen (9) und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle, oder verwenden Sie eine Verschraubung direkt am 90°-Anschlussbogen (10).

### Anschlussmöglichkeiten der Druckleitung

1. Auslass mit Innengewinde G 1 1/2" direkt an der Pumpe zum Einschrauben des 90°-Anschlussbogens (10).
2. Auslass mit Außengewinde G 1 1/2" am 90°-Anschlussbogen (10) zum Aufschrauben des Reduzierstutzens (9) oder einer Rohrverschraubung G 1 1/2".
3. Schlauchstutzen 1 1/2" am Reduzierstutzen (9) zum Aufschieben eines 1 1/2"-Schlauchs und Sichern mittels Schlauchschelle.
4. Auslass mit Außengewinde G 1" am Reduzierstutzen (9) zum Anschließen einer 1"-Verschraubung.
5. Schlauchstutzen 1" am Reduzierstutzen (9) zum Aufschieben eines 1"-Schlauchs und Sichern mittels Schlauchschelle.

### Für Tauchpumpe CP-0250

1. Schieben Sie einen 3/4"-Schlauch auf den Reduzierstutzen (9) und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
2. Nach dem Herausschrauben des Reduzierstutzens können Sie das Innengewinde G 1" direkt nutzen.

### Funktionsprüfung und Einstellung des Schwimmerschalters

Vor jedem Betrieb muss die einwandfreie Funktion des Schwimmerschalters überprüft werden. Der Ein- und Ausschaltpunkt des Schwimmerschalters kann durch Verschieben des Schwimmerkabels im Kabelhalter (6) verändert werden. Das Schwimmerkabel muss stets im Halter befestigt sein. Der Schwimmerschalter muss so positioniert sein, dass der Einschaltpunkt und der Ausschaltpunkt leicht und mit geringem Auftrieb erreicht werden.

Achten Sie außerdem darauf, dass die freie Kabellänge zwischen Schwimmer und Kabelhalter nicht zu kurz gewählt wird. Ein zu kurzes Kabel biegt sich nicht frei und führt zu Fehlschaltungen beim Ein- und Ausschalten.

Achten Sie beim Einstellen des Schwimmerschalters darauf, dass der Schwimmerschalter nicht schon vor dem Abschalten der Pumpe den Boden berührt. Im ausgeschalteten Zustand soll der Schwimmerschalter seitlich an der Pumpe nach unten hängen, ohne auf dem Boden aufzuliegen.

**ACHTUNG! Bei falscher Einstellung des Schwimmerschalters drohen Trockenlauf und schwere Schäden an der Pumpe!**

### Besonderheit bei Pumpe CP-0250

Eine Ausnahme bildet das Modell CP-0250 (sowie der Flachsaugbetrieb beim Modell CPK-1100N-NM mit eingeklappten Füßen): Um einen minimalen Restwasserstand zu erreichen (z. B. beim Auspumpen von Schwimmbecken), wird der Schwimmer aus dem Halter gelöst bzw. aufrecht gehalten, damit die Pumpe im eingeschalteten Zustand bleibt. In diesem manuellen Modus darf die Pumpe jedoch keinesfalls unbeaufsichtigt betrieben werden, damit Gleitringdichtung und Motor bei Wassermangel nicht durchbrennen!

### Kontrolle der Schwimmerschaltung

Stellen Sie die Pumpe auf den Boden und stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Heben Sie den Schwimmerschalter langsam von Hand an und senken Sie ihn wieder langsam ab – der Schwimmer muss zuverlässig ein- und ausschalten. ACHTUNG: Lassen Sie die Pumpe nur wenige Sekunden anlaufen, damit die Dichtung nicht trocken überhitzt! Ziehen Sie nach der Prüfung sofort wieder den Netzstecker.

### Kontrolle vor der Inbetriebnahme

- Wenn die Pumpe auf dem Boden eines Schachts oder Behälters stehen soll, prüfen Sie vorab, ob sich auf dem Boden Material (Sand, Steine, Schlamm, Pflanzenreste, Schnüre usw.) befindet, das die Pumpe beschädigen könnte. Falls ja, muss der Boden gereinigt oder die Pumpe so aufgehängt werden, dass keine Verunreinigungen angesaugt werden können.
- Kontrollieren Sie, ob die Druckleitung ordnungsgemäß und fest angeschlossen ist.
- Verhindern Sie einen Trockenlauf der Pumpe durch korrekte Einstellung des Schwimmerschalters.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzspannung und Frequenz der Steckdose mit den Angaben auf dem Typenschild der Pumpe übereinstimmen.
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Zustand und die Absicherung (30-mA-FI-Schutzschalter) der Steckdose.
- Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs unter keinen Umständen Feuchtigkeit oder Spritzwasser in die Steckdose gelangen kann – es besteht akute Gefahr eines schweren Stromschlags!

### Eintauchen der Pumpe

ACHTUNG: Vor dem Eintauchen der Pumpe muss der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein! Senken Sie die Pumpe vorsichtig am Seil ins Wasser ab und verankern Sie sie sicher. Lassen Sie die Pumpe langsam ins Wasser hinab, damit die Luft aus dem Pumpengehäuse entweichen kann und das Laufrad vollständig mit Wasser geflutet wird. Beachten Sie die maximal zulässige Eintauchtiefe je nach Pumpentyp. Die Pumpe muss stets senkrecht hängen oder stehen, da sie nicht für den Betrieb in einer anderen Lage ausgelegt ist! Befindet sich am Boden eine Schlammschicht oder Material, das die Pumpe verstopfen könnte, hängen Sie die Pumpe in einer solchen Höhe auf, dass diese Verunreinigungen nicht angesaugt werden können. Prüfen Sie, ob das Netzkabel frei zur Pumpe führt und nirgends verdreht, verknotet oder auf Zug belastet ist; schützen Sie das Kabel an gefährdeten Kanten mit einem Schutzschlauch. Prüfen Sie die Druckleitung auf Knicke oder Verdrehungen und befestigen Sie stets das Schlauchende. Kontrollieren Sie die freie Beweglichkeit des Schwimmers, damit er nicht an einer Wand oder einem Gegenstand blockiert wird.

### Ein- und Ausschalten der Pumpe

Wenn alles ordnungsgemäß vorbereitet ist, schalten Sie die Pumpe durch Einstecken des Netzsteckers in die Steckdose ein. Zum Ausschalten ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

## 5. REINIGUNG UND WARTUNG

**WARNUNG! Ziehen Sie vor jeder Arbeit an der Pumpe den Netzstecker aus der Steckdose! Es besteht Stromschlaggefahr sowie Verletzungsgefahr durch das rotierende Laufrad!**

Spülen Sie die Pumpe nach jedem Einsatz gründlich mit klarem Wasser durch. Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion des Schwimmerschalters. Entfernen Sie Ablagerungen im Pumpengehäuse sowie am Schwimmerschalter mit einem klaren Wasserstrahl.

### Reinigung des Laufrads

Bei starker Verschmutzung oder einem Blockieren des Laufrads können Sie die Reinigung über den Druckauslass (3) oder nach dem Abschrauben der unteren Grundplatte (4) durchführen:

1. Schrauben Sie den 90°-Anschlussbogen (10) vom Druckstutzen (3) ab.
2. Lösen Sie die 3 Schrauben an der Unterseite der Grundplatte (4) und nehmen Sie die Grundplatte ab.
3. Entfernen Sie sämtliche Verunreinigungen und spülen Sie das Laufrad mit klarem Wasser sauber.
4. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beim Modell CP-0250 nehmen Sie das untere Ansauggitter ab, reinigen es und setzen es wieder ein – die Pumpe darf niemals ohne Ansauggitter betrieben werden!

## LAGERUNG

Lagern Sie die Pumpe stets gereinigt an einem trockenen, frostfreien Ort außerhalb der Reichweite von Kindern und unbefugten Personen. Schrauben Sie vor der Einlagerung den 90°-Anschlussbogen (10) ab. Weder das Netzkabel noch das Schwimmerkabel dürfen scharfe Knicke oder Knoten aufweisen, da an Knickstellen die Isolierung schneller altert. Wenn Sie die Pumpe an einem Ort lagern, an dem die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann, muss das gesamte Wasser restlos aus der Pumpe entfernt werden! Lagern Sie die Pumpe nicht in direkter Sonneneinstrahlung oder in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen.

Hinweis: Wenn nach längerer Standzeit die Gleitringdichtung leicht festklebt (der Motor läuft nach Einschalten des Schwimmerschalters nicht an), gehen Sie wie folgt vor: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, schrauben Sie die untere Grundplatte ab und drehen Sie das Laufrad mit einem Schraubendreher mehrmals frei. Prüfen Sie die Pumpe erneut und schrauben Sie die Grundplatte wieder fest – es handelt sich hierbei um keinen Defekt.

| Störung | Mögliche Ursache | Fehlerbehebung |
|---|---|---|
| Pumpe startet nicht | Keine Netzspannung vorhanden | Steckdose, Sicherung u. FI-Schalter prüfen |
| Motor dreht nicht | Schwimmerschalter schaltet nicht | Schwimmerschalter in höhere Position bringen |
| Schaltet nicht ab | Schwimmer kann nicht absinken | Schwimmerschalter freigeben |
| Pumpe fördert nicht oder zu wenig | Ein-/Auslass verstopft, Schlauch verstopft/geknickt, Luft in Pumpe | Einlass u. Auslass reinigen, Schlauch begradigen, Pumpe entlüften |
| Pumpe schaltet nach kurzer Laufzeit selbsttätig ab | Thermoschutz löst wegen Überlast, zu hoher Wassertemperatur oder verstopftem Einlass aus | Schacht u. Pumpe von Schlamm reinigen, Wassertemp. max. 35 °C einhalten, Pumpe höher aufhängen |

## 6. ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ



Geben Sie Gerät, Zubehör und Verpackung am Ende der Lebensdauer gemäß den geltenden Umweltschutzvorschriften bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recycling ab. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll! Registrierungsnummer des Herstellers: 02355/05-ECZ.

### Informationen

PROTECO nářadí s.r.o. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen infolge unsachgemäßer Verwendung. Alle Informationen, Abbildungen und technischen Spezifikationen basieren auf dem neuesten Informationsstand über das Produkt, der zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Betriebsanleitung vorlag. Am Einsatzort können Umgebungsfaktoren auftreten, die dauerhafte Auswirkungen auf den Arbeitsbereich haben, wie z. B. Staub- oder Lärmquellen usw. Zulässige Arbeitsplatzgrenzwerte können zudem in den einzelnen Ländern unterschiedlich geregelt sein. Diese Angaben dienen dem Benutzer zur besseren Einschätzung möglicher Gefahren und Risiken. Im Zuge der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Innovation seiner Produkte behält sich der Hersteller das Recht auf technische, optische und funktionelle Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Änderungen von Bild- und Textinformationen sowie Druckfehler vorbehalten.

# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Výrobce:** PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

**Výrobek:**

| | |
|---|---|
| 10.86-CP-0250 | čerpadlo ponorné 250W |
| 10.86-CPK-0400 | čerpadlo ponorné 400W |
| 10.86-CPK-0750 | čerpadlo ponorné 750W |
| 10.86-CPK-0750N | čerpadlo ponorné 750W Nerez |
| 10.86-CPK-1100N | čerpadlo ponorné 1100W Nerez |

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 616/2006 Sb.)
Směrnice č. 2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. 17/2003 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU (RoHS2) (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)
Směrnice č. 2000/14/EC (Neřízení vlády ČR č. 198/2006 Sb.)

**Při posouzení shody byly použity následující normy:**
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:1997+A1+A2
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012+A11
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008
AfPS GS 2014:01
EN 62321:2009

**Posouzení shody bylo vydáno zkušebnou:**
TUV Rheinland LGA Product GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg
**Na základě certifikátů a reportů**: AE50338506 0001, 15010826 012, CC 50058850, S 50322921 0004, 15009741 034, AE50338501 0001, 15014145 012.

**Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno:** 18

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 10.11.2017

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**Výrobce:** PROTECO nářadí s.r.o., Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

**Výrobek: 10.86-CPK-1100N-NM čerpadlo ponorné 1100W, 15500L/hod, max. hloubka 7m NEREZ PROTECO**
**Typ: Q1100B96M**

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj.
Předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

**Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)**
**Směrnice č. 2011/65/EU RoHS 2 (Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)**
**Směrnice č. 2006/95/ES (Nařízení vlády ČR č. 17/2003 Sb.)**
**Směrnice č. 2014/35/EU (Nařízení vlády ČR č. 118/2016 Sb.)**

**Při posouzení shody byly použity následující normy:**

EN 55014-1:2017
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 60335-1:2012-A11+A13
EN 60335-2-41:2003+A1+A2
EN 62233:2008
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
AfPS GS 2014:01

Posouzení shody bylo vydáno na základě zkoušek provedených zkušebnou:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg na základě certifikátů č. 14700255 026, CC50057046 0018, S50326881 0008, 14717715 016, AN 50431272 0001, 14717715 005.

**Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno:** 19

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 30.05. 2019

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

# GARANTIESCHEIN

**Stempel und Unterschrift des Händlers:**

.....

**Verkaufsdatum:** .....

**Vermerke über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift):**

1. .....

2. .....

3. .....

PROTECO®



250W



400W



750W





1100W



1100W

PROTECO®


**Hersteller:**
PROTECO nářadí s.r.o.
Podnikatelská 554, 190 11 Praha 9
Betriebsstätte: Podbřezí 63, 518 03
www.proteco-naradi.cz

**Lieferant für Deutschland:**
Firma Bauer International GmbH
Bärschstr. 1 A, 02785 Olbersdorf
Deutschland
www.kaufbauer.de